

Klänge aktivieren die Selbstheilung

von Prem Tameer Spranger

Wenn man sich wohl fühlt, ist man im Einklang.

Studien belegen, dass der Klang und der menschliche Körper untrennbar miteinander verbunden sind. Jede einzelne Zelle hat ihren Klang, "singt" und kommuniziert so auch mit anderen Zellen und Systemen im Körper.

Joel Sternheimer, ein französischer Physiker, entdeckte 1974 zusammen mit dem Jazzmusiker Fabien Maman, dass Gewebe und Organe bis auf die Zellebene ihren eigenen Ton haben. Die Zellen gehen auf Töne in Resonanz, die sie als ihre eigenen erkennen. Beim Bespielen von Blutzellen mit Tönen der Tonleiter, änderten sich je nach Tonhöhe die Farbe und die Form der Zellen. Beim Bespielen von Krebszellen änderte sich die Struktur wesentlich, als die Frequenz erhöht wurde. Zwischen der Note A (LA) und HC (höheres Do) explodierten die Krebszellen und lösten sich auf.

Das Fliesen von Prana - Lebensenergie und den Verschiedenen Körperflüssigkeiten im Körper erzeugt verschieden Frequenzen. Die Qualität dieser Klangwellen bestimmt auch das Funktionieren der Kommunikation zwischen den Systemen und bestimmt damit auch das harmonische Zusammenwirken der einzelnen Systeme im Körper.

Alle Systeme zusammen erzeugen damit einen speziellen Ton, der für jeden Menschen einzigartig ist, dies ist der Lebens-Ton. Jede Frequenz, die das Muster des natürlichen Klanges stört, z.B. Lärm, können die Zellen veranlassen, ihren eigenen Ton zu verändern und unharmonisch zu werden.

Naturgeräusche wie Vogelzwitschern, Blätterrauschen oder Wasserplätschern wirken balancierend auf das menschliche Körper-Geist-Seele-System.



In der **PranaVita-Klangtherapie, einer fortgeschrittenen PranaVita Technik, verwenden wir Töne für die energetische Anwendung**, die direkt die Wurzel der Unausgewogenheit erreichen können. Sie neutralisieren und harmonisieren die destruktiven Auswirkungen negativer Klänge von Außen - und auch von Innen. Die Anwendung von Klängen bewirkt einen Befehl an alle Körpersysteme, auch die feinstofflichen, zusammen im Einklang zu arbeiten.

Übung:

Halte dich so oft als möglich in der Natur auf und genieße die Naturklänge, die dich umgeben. Beobachte, mit welchen Klängen du dich täglich umgibst und welche dir gut tun.



Singe Mantras, alleine oder noch besser in der Gruppe und spüre deren harmonisierende Wirkung. Singen ist die Sprache der Seele, sie setzt die Freude und Vitalität frei, die aus deinem Innersten kommt.

Atme tief in den Bauch hinein, halte kurz den Atem an und beim Ausatmen singe den Laut AUM (gesungen aaaaooooooooooooommmmm). Danach halte kurz den Atem und verweile in der Stille nach dem AUM. Singe das AUM 50 Mal, wenn Du deprimiert bist. Dies macht den Geist heiter und gibt dir neue Kraft und Stärke.